



07 Generalversammlung von
Gewerbe Stadt St.Gallen

08 Stein Kies Beton Tag 2023:
Nachhaltiger als man denkt!

08 kmu frauen st.gallen:
Gut geplant ist halb gewonnen!



Auch in Sachen Elektro-Mobilität profitieren Sie von unseren Komplettlösungen – dies bei Kauf und Miete.

ARCHITEKT FÜR ELEKTRIFIZIERUNG

Wir geben Ihnen eine praxisstarke 360°-Unterstützung zu allen Fragen wie Lade-Infrastruktur, Routenplanung oder Reichweitenoptimierung. Und für die anspruchsvollen Hochvolt-Wartungs- und Reparaturarbeiten sind wir bestens vorbereitet.

www.thomannag.com



SCHMERIKON: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks, Service Van Hool, Mercedes-Benz Trucks/Vans/Setra Omnibusse/Unimog/OMNIplus/MAN BusTopService/FUSO. CHUR: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks/IVECO Daily, Service IVECO/Volvo Bus/Van Hool/Boschung. FRAUENFELD: Verkauf & Service Renault Trucks/Van Hool. ARBON: Verkauf & Service Renault Trucks/VDL Bus & Coach, Service Van Hool.

—
Vision?
Wir bürgen für Sie.
—

BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
071 242 00 60 – www.bgost.ch

BG OST
C FSUD



Felix Keller
Betriebsökonom FH
Geschäftsführer

Wer attraktive Lehrstellen schafft, gewinnt!

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Mai und Juni sind traditionellerweise die Monate des Qualifikationsverfahrens. Die Lernenden zeigen dort, was sie in den Lehrjahren gelernt haben und erlangen den eidgenössischen Fachausweis. Dieser rote Umschlag in die Hände zu nehmen, bedeutet ein wichtiges Etappenziel erreicht zu haben. Die Berufsbildung ist in der Schweiz bedeutender, denn je zuvor.

Die Schweizer Wirtschaft wächst. Es entstehen stetig neue Arbeitsplätze. Da gleichzeitig aber die Geburtenrate sinkt und die Pensionierung der Baby-boomer-Generation näher rückt, ist die Gefahr gross, dass immer mehr Stellen unbesetzt bleiben. Die Folge: ein Mangel an Fachkräften und damit Schwierigkeiten in der Rekrutierung. Der Wettbewerb um Fachkräfte wächst und treibt damit die Lohnspirale in die Höhe. Das stellt besonders kleine und mittlere Unternehmen vor grosse Herausforderungen. Denn mit den «grossen Spielern» auf dem Markt mitzuhalten, ist in finanzieller Hinsicht problematisch. Eine zusätzliche Schwierigkeit ist der geringere Bekanntheitsgrad von KMU, was die Besetzung der Vakanzen zusätzlich erschwert. Dadurch steigen die Recruiting-Kosten, um mit der Konkurrenz auf dem Markt mithalten zu können. Die Berufsbildung ist ein Schlüsselement im Kampf gegen den Fachkräftemangel und kann nachhaltig dazu beitragen, dass Sie ihre offenen Stellen mit passenden Kandidat:innen besetzen können. Durch das Ausbilden von Fachkräften eröffnet sich Ihnen die Chance junge Fachkräfte von Beginn an in ihrer beruflichen Laufbahn zu begleiten, was sich oft auch nach der Berufslehre für Ihr Unternehmen auszahlen kann. Nur wenn wir ausbilden, können wir sicherstellen, dass in unseren Branchen genügend Fachkräfte gefunden werden. Lehrjahre sind keine Herrenjahre. Weder für die Lernenden noch für die Lehrbetriebe. Ausbilden und ausgebildet werden fordert viel Energie und ein stetiges Miteinander.

Die Lernenden fühlen sich dort wohl, wo sie verstanden werden. Die zwischenmenschliche Beziehung ist für sie enorm wichtig. Sie möchten, dass ihre Anliegen aufgegriffen werden; sie erwarten Verständnis, Geduld und eine gute fachliche Einarbeitung. Sie wollen vor allem ernst genommen werden, entdecken, ausprobieren und ein Teil des Erfolgs sein. Die Lehrbetriebe müssen attraktive Lehrstellen schaffen. Sie müssen in die Nachwuchsförderung investieren, sich für die Ausbildung Zeit nehmen, zeitgemässe Anstellungsbedingungen schaffen, Erwerbschancen und Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Die Ausbildung eines Jugendlichen ist eine Investition in die Zukunft. Wichtig ist das Miteinander! Sie als Unternehmer müssen in die Jugendlichen investieren, an sie glauben, ihnen früh Verantwortung übertragen und ihnen klare Rahmenbedingungen geben. Nur mit dieser Haltung kommt man an künftige Fachkräfte heran. Die Unternehmen müssen sich aktiv mit den Herausforderungen der verschiedenen Generationen befassen. Das ist eine ganz wichtige Voraussetzung für den gemeinsamen Erfolg. Nur wer attraktive Lehrstellen bietet, gewinnt!

Freundliche Gewerblergrüsse

Felix Keller

Unternehmensnachfolge – Der Unterschied zwischen Wert und Preis

Die Nachfolge ist ein komplexer, aber für alle Beteiligten bedeutungsvoller Prozess. Es ist wichtig zu verstehen, dass der Wert eines Unternehmens nicht gleichbedeutend mit dem Preis ist, den es beim Verkauf erzielen kann.

Der Unternehmenswert bezieht sich u.a. auf die finanzielle Stärke, den Ruf und die Marktposition, die langfristiges Wachstum und Rentabilität beeinflussen. Der Preis hingegen ist der Betrag, den ein Käufer bereit ist, für das Unternehmen zu zahlen. Die Einflussfaktoren des Kaufpreises sind z.B. personelle Abhängigkeiten, Marktentwicklung, Bewertungsmethoden sowie Sichtweise Verkäufer vs. Käufer.

Grundsätzlich ist es für Verkaufsverhandlungen sinnvoll, den ermittelten Unternehmenswert als Richtwert zu betrachten, der einem bei der gemeinsamen Kaufpreisfindung hilft. Der Kaufpreis ist als Teil des Gesamtpakets anzusehen und mit weiteren Aspekten wie Ausschüttungen in der Vorbereitungsphase, Länge der Übergangszeit und Weiterbeschäftigung der Mitarbeitenden zu evaluieren. Eine sorgfältige Vorbereitung und die Wahl des richtigen Beraters tragen dazu bei, den Verkaufsprozess zu erleichtern und sicherzustellen, dass das Unternehmen in guten Händen weitergeführt wird.



Julia Gathen

Mandatsleiterin M&A | Mitglied des Kaders
+41 44 278 46 22 | julia.gathen@obt.ch
OBT AG | Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich



Moritz Döbbling

Mandatsleiter M&A | Mitglied des Kaders
+41 44 278 47 95 | moritz.doebbling@obt.ch
OBT AG | Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG
SCHMERIKON · CHUR · FRAUENFELD · ARBON

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf
von Lastwagen, Omnibussen, Transportern



FLEXIBEL AUF IHRE ANLIEGEN EINGESTELLT

Ein 24h/365-Betrieb, Spagat®-Einsätze am Feierabend, der fliegende Mechaniker, der verlässliche Express-ET-Lieferdienst und mehr machen unsere Flexibilität konkret erlebbar.

Ihren Nutzen haben wir dabei stets im Blickfeld: lange Strassenzeiten für Ihre Nutzfahrzeuge.

www.thomannag.com

Wir holen und bringen Ihr Fahrzeug kostenlos.



SCHMERIKON: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks, Service Van Hool, Mercedes-Benz Trucks/Vans/Setra Omnibusse/Unimog/OMNIplus/
MAN BusTopService/FUSO. CHUR: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks/IVECO Daily, Service IVECO/Volvo Bus/Van Hool/Boschung.
FRAUENFELD: Verkauf & Service Renault Trucks/Van Hool. ARBON: Verkauf & Service Renault Trucks/VDL Bus & Coach, Service Van Hool.

Zeitplan Umsetzung Reform AHV 21

Per 01.01.2024 treten die Gesetzesanpassungen der Reform AHV 21 in Kraft. Die Umsetzung der einzelnen Bestimmungen erfolgt jedoch zeitlich abgestuft. Nachstehend orientieren wir Sie über die einzelnen Teilschritte der Umsetzung:



*Ausgleichskasse
Gewerbe St. Gallen*

*Andreas Fässler
Geschäftsführer*

*Geltenwilenstrasse 16
9016 St. Gallen
T 071 282 29 29
info@ahv-gewerbe.ch
www.ahv-gewerbe.ch*

01.01.2024

Als Erstes wird die Flexibilisierung des Rentenbezugs eingeführt. Ab dem kommenden Jahr kann der Rückzug aus dem Erwerbsleben flexibel und schrittweise gestaltet werden, in dem die Möglichkeit besteht, sowohl beim Vorbezug (max. 2 Jahre) als auch beim Aufschub (max. bis zum 70. Altersjahr) eine Teilrente im Umfang von 20% bis 80% zu beziehen. Entscheidet sich eine Person für einen Vorbezug von 30%, so kann sie diesen Anteil auf jeden beliebigen Zeitpunkt hin einmalig um 1% bis 50% erhöhen oder sich für den Bezug der ganzen Rente entscheiden. Bei einem Aufschub von angenommen 75% der Altersrente kann dieser Anteil beispielsweise im Alter von 67 Jahren – ebenfalls einmalig – reduziert (von 75% auf 40%) und schliesslich mit 68, 69 oder 70 Jahren die ganze Rente bezogen werden.

Bei einem frühzeitigen (Teil-)Bezug werden die Kürzungsansätze anhand der entsprechenden Zeitdauer berechnet, gelten beim Teilbezug aber nur für den gewählten Prozentanteil. Gleiches gilt auch beim Aufschub, die Erhöhungssätze liegen zwischen 5,2% (für ein Jahr und ein Monat) und 31,5% (bei fünf Jahren).

Wer nach dem Erreichen des Referenzalters weiterarbeitet und entsprechend weiterhin Lohnbeiträge entrichtet, kann – unabhängig vom Rentenbezug (voll, teilweise oder Aufschub) – vor Erreichen des 70. Altersjahr einmalig eine Neuberechnung der Altersrente beantragen.

01.01.2025

Schrittweise Erhöhung des ordentlichen Referenzalters der Frauen: Jahrgang 1961 um 3 Monate, Jahrgang 1962 um 6 Monate, Jahrgang 1963 um 9 Monate. Ab 2028 (Jahrgang 1964) liegt dann das einheitliche Referenzalter für Frauen und Männer bei 65 Jahren.

Ausgleichsmassnahmen für die Frauen der Übergangsgeneration mit den Jahrgängen 1961 – 1969:

- Frauen, die ihre Rente komplett frühestens ab Erreichen des ordentlichen Referenzalters beziehen, erhalten lebenslang einen Rentenzuschlag. Dieser Zuschlag ist «persönlich» und wird bei der Plafonierung der Ehepaarrente nicht miteinbezogen. Der Betrag richtet sich nach der Rentenskala der Bezügerin sowie dem durchschnittlichen Jahreseinkommen (für tiefere Einkommen gilt ein höherer Grundzuschlag) und wird je nach Jahrgang prozentual abgestuft; lediglich die ersten beiden Jahrgänge mit Referenzalter 65 (1964 und 1965) haben Anspruch auf 100% des Zuschlags.
- Frauen die ihre Rente – auch teilweise – vorbezogen haben keinen Anspruch auf einen Rentenzuschlag, profitieren aber von reduzierten Kürzungsansätzen.

01.01.2027

- Die Vorbezugs- und Aufschubssätze werden an die Lebenserwartung angepasst
- Reduktion der Vorbezugskürzungssätze für Frauen und Männer um 40% für tiefe Einkommen.

Auf unserer Homepage werden wir laufend über die weitere Entwicklung informieren sowie die entsprechenden Merkblätter, Formulare und Erklärvideos nach deren Erscheinen aufschalten.

Cyberversicherung für den Betrieb: online sicher unterwegs

Die digitale Transformation hat Unternehmen weltweit mit neuen Herausforderungen konfrontiert, insbesondere im Bereich der Cybersicherheit. Hackerangriffe betreffen längst nicht mehr nur die grossen Firmen. Eine gute Vorbereitung und Absicherung sind deshalb wichtig.



die Mobiliar
Generalagentur
Buchs-Sargans

Patrick Cantieni
Generalagent

T 081 750 00 20
buchs-sargans@mobiliar.ch

In den letzten Jahren ist eine stetige Zunahme von Cyberangriffen auf Unternehmen weltweit zu beobachten. Dies liegt unter anderem auch daran, dass Firmen ihre Betriebsabläufe digitalisieren. Dadurch werden mehr Geräte mit dem Internet verbunden und machen Unternehmen anfälliger für Hackerangriffe.

Herausforderung für Firmen aller Grössen und Branchen

Tatsächlich sind Unternehmen jeglicher Grösse von diesem Risiko betroffen, sowohl KMU als auch grosse Unternehmen. Die Branche spielt dabei keine Rolle: Hacker greifen von dienstleistungsorientierten Unternehmen bis zu handwerklichen Betrieben alles an, bei dem sie eine Möglichkeit sehen, Schaden anzurichten. Dabei gehen Hacker wie gewöhnliche Verbrecher vor und versuchen, ihre Spuren zu verwischen. Die von ihnen platzierte Schadsoftware bleibt oft lange unbemerkt – solange bis sie aktiviert wird.

Eine Cyberattacke erkennen und richtig reagieren

Es gibt verschiedene Anzeichen für einen aktiven Hackerangriff, die Sie selbst beobachten können. Es gilt genau hinzusehen, wenn zum Beispiel

- ein System langsam ist.
- Daten plötzlich nicht mehr verfügbar sind.
- Passwörter nicht mehr funktionieren.
- Bildschirme anfangen zu flimmern.
- Ihr Computer unerwartete Aktionen selbstständig ausführt.

- Programme wie von selbst starten.
- Ihr Computer viele Fehlermeldungen produziert.

Bei einem Cyberangriff sollten Sie sofort Massnahmen ergreifen. Als Erstes sollten alle Systeme vom Netz getrennt und das WLAN deaktiviert werden. Informieren Sie Ihre internen oder externen IT-Sicherheitsverantwortlichen. Benachrichtigen Sie auch Ihre Mitarbeitenden. Anschliessend sollte das Ausmass analysiert und die Schäden bewertet werden. Was ist genau betroffen? Kann der Betrieb weitergeführt werden? Bei Vorhandensein einer Cyberversicherung sollte diese kontaktiert werden.

Was deckt eine Cyberversicherung ab?

Das Internet öffnet leider nicht nur uns die digitale Tür zur Welt, sondern auch unerwünschten Gästen. Unsere Cyberversicherung für Unternehmen nimmt sich diesen Herausforderungen an. Im Falle einer Cyberattacke unterstützt Sie die Cyberversicherung. Sie deckt Kosten für Systembereinigung, Datenwiederherstellung und Betriebsunterbrechungen ab.

Haben Sie Fragen? Die Mitarbeitenden der lokalen Generalagenturen helfen Ihnen weiter.

Generalagenturen

Arbon-Rorschach

Roman Frei
Signalstrasse 21
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

Buchs-Sargans

Patrick Cantieni
Bahnhofstrasse 7
9471 Buchs SG
T 081 750 00 20
buchs-sargans@mobiliar.ch

Flawil

Steven Stüdli
Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

Wil

Thomas Broger
Sonnenhofstrasse 5
(Bleicheparkplatz)
9500 Wil
T 071 913 50 60
wil@mobiliar.ch

Rapperswil-Glarus

Viktor Nikolic
Zürcherstrasse 6
8640 Rapperswil
T 055 220 58 58
rapperswil@mobiliar.ch

Rheintal

Jérôme Weber
Bahnhofstrasse 2
9435 Heerbrugg
T 071 886 96 96
rheintal@mobiliar.ch

St.Gallen

Gian Bazzi
St.Leonhard-Strasse 32
9001 St.Gallen
T 071 228 42 42
stgallen@mobiliar.ch

die Mobiliar

Jetzt spricht der Lieferant

Zum 187. Mal trafen sich die Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen zur Generalversammlung im Pfalz Keller. Die Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen stimmten allen Sachgeschäften zu. Clemens Hasler, SN Energie AG, hielt ein packendes Referat über die Stromversorgung in den kommenden Jahren.

Präsident, Gian Bazzi, begrüßte die Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen zur 187. Generalversammlung im Pfalz Keller und blickte auf das vergangene Jahr zurück. Die statutarischen Geschäfte wurden diskussionslos genehmigt.

Starke Eigenproduktion hilft, schützt aber nicht vor Kontingentierung

Eine Energiemangellage im vergangenen Winter war ein realistisches Szenario, das mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln abgewendet werden musste. Für die Schweizer Volkswirtschaft wäre eine solche Mangellage verheerend. Clemens Hasler, SN Energie AG, gab in seinem Referat Einblick in die Arbeit eines Lieferanten und zeigte auf welchen Herausforderungen sich der Strommarkt stellen muss. Die Frage nach den Kosten sowie Vor- und Nachteilen der verschiedenen Energiequellen treibt momentan die Gemüter um. Spätestens seit es klar ist, dass wir in der Schweiz die Stromversorgung mit Erneuerbaren fast verdoppeln müssen, überbieten sich die FürsprecherInnen verschiedener Technologien damit, die Vorteile

der jeweiligen Technologie in den Vordergrund zu rücken und die Risiken und Kosten anderer Technologien zu betonen. Der Energiemarkt ist hoch komplex – zu komplex, um die perfekte Lösung zu finden. Politische Ziele, lokale Gegebenheiten und einzelfallspezifische Anforderungen verunmöglichen eine einfache Antwort auf die Frage, welche Technologie welchen Beitrag zu Versorgungssicherheit und Energiewende leisten soll. Das Ergebnis wird wahrscheinlich ein bunter Energiemix sein. Die Situation ist vergleichbar mit dem Investieren: Während einige Hobbyanleger auf Gold schwören, andere Feuer und Flamme für Immobilien sind, wieder andere für Aktien brennen und weitere sich in strukturierte Produkte wagen, werden die meisten professionellen Investoren empfehlen, das Portfolio umsichtig zu diversifizieren. Der Energiehunger der modernen Gesellschaft und der Dekarbonisierung ist so immens, dass viel von allem gebraucht wird.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

Bilder: Dani M. Frei, freisart.ch



Gut geplant ist halb gewonnen

Rund 50 ordnungsinteressierte kmu frauen st.gallen nahmen am spannenden Referat von Fabienne Frei von aus [legeordnung.ch](https://www.legeordnung.ch) bei. Während rund einer Stunde lernten sie die 2 g-Regel (geliebt/gebraucht) sowie zahlreiche Anregungen für ein stimmiges, aufgeräumtes und nachhaltiges Leben kennen.

Tipps und Tricks für Ordnung und Struktur zuhause wie am Arbeitsplatz schaffen Freiraum im Innen und Aussen. Eine Auslegeordnung mit Fabienne Frei ist ein Gewinn, sei es bei einem Workshop oder im 1:1 Setting. Der Anlass fand in den inspirierenden Räumlichkeiten der Schreinerei Fust in Wil, fustwil.ch, im Erlebnishaus e11 statt. Markus Fust, Gründer & Inhaber sowie Serge Egger & Benno Länzlinger hiessen die kmu frauen sg herzlich willkommen und präsentierten uns die mit viel Herzblut geführte innovative Firma. Im Anschluss an das Referat von Fabienne Frei kamen wir nebst dem Netzwerken in



den Genuss von einem grosszügigen Apéro Riche, offeriert von Markus Fust, Fust Wil.

Tradition, Innovation, Kompetenz, Grosszügigkeit & Gastfreundschaft ist in den äusserst schönen Räumlichkeiten der Erlebniswelt von Fust Wil und beim aufgestellten Team spür- und erlebbar. Vielen Dank an Alle, die diesen Anlass möglich machten.

Autoren: kmu frauen st.gallen

Stein Kies Beton Tag 2023 – Nachhaltiger als man denkt!

Der Kantonale Kies Stein Beton Tag St.Gallen feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Die Mitglieder öffneten dazu ihre Werke und gaben so einen transparenten Einblick in ihr Schaffen.



Zu Unrecht hat diese Branche den Ruf, laut und dreckig zu sein. Von aussen sieht man nur die Lastwagen. Aber wer genau hinschaut, stellt fest, dass diese Branche wirklich nachhaltig unterwegs ist. Mit kurzen Wegen, regionaler Wertschöpfung und renaturierten Abbauflächen gehört die Branche zu den Pionieren der Kreislaufwirtschaft. Und hinschauen konnte man am Stein Kies Beton Tag überall: Vom Untertagbau, zum Betonwerk, über die Steinbrüche bis hin zu den ökologisch wertvollen Renaturierungsprojekten. Wer den Stein Kies Beton Tag besucht hat, weiss jetzt, dass Kiesgruben für Fauna und Flora äusserst wertvoll sind. Ohne Kiesabbau wäre die Vielfalt an Tieren und Pflanzen in unserem Land geringer, als das heute der Fall ist. Die Naturflächen bedürfen aufmerksamer und intensiver Pflege. Laufend erstellen die Unternehmen neue Biotope wie Gewässer, Ruderalflächen sowie Stein-, Holz- oder Sandhaufen und schaffen somit neue Lebensräume. Nichts wird dem Zufall überlassen und kein Aufwand gescheut, um der Natur den idealen Raum zu schaffen.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

«Service in exellence»: Die Währung im Detailhandel

Die Gruppe Handel des KGV traf sich St.Gallen zur Delegiertenversammlung. Sie stimmten den statutarischen Geschäften unisono zu. Die Gruppe Handel des KGV spricht sich klar gegen eine Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten aus. Alice Moflar trat aus dem Vorstand zurück.

Beratung, Kompetenz, Aufmerksamkeit, Kundennähe, Service sind Werte, die nicht digitalisiert werden können. Die Detailisten müssen sich auf Ihre Stärken konzentrieren und mit geschickten Ideen die Kunden überraschen. Eine Überraschung löst Emotionen aus und zufriedene Kunden kommen in das Fachgeschäft zurück. Bernhard Scherzinger, Präsident der Gruppe Handel des KGV, ist sich sicher, dass der stationäre Detailhandel sich mit «Service in exellence» einen Mehrwert verschaffen kann.

Nein zur Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten

Im Frühjahr 2021 wurde bei sämtlichen Mitgliedern der Gruppe Handel des eine Umfrage in Bezug auf die Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten durchgeführt. Der stationäre Detailhandel sieht keinen Mehrwert in Bezug auf eine vollständige Flexibilisierung respektive Verlängerung und Aufhebung des Abendverkaufs. Längere Öffnungszeiten würden mehr Personal erfordern – ein Mehrumsatz ist aber dadurch nicht garantiert. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere die Grossverteiler flexiblere und damit längere Ladenöffnungszeiten anwenden werden. Damit wird der stationäre Detailhandel unter Zugzwang gesetzt. Die – wie oft erwähnte – Freiwilligkeit der Anwendung der Ladenöffnungszeiten sei daher nicht immer gegeben. Kurzum: Eine Anpassung ist nicht gewünscht und dränge sich auch nicht auf.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation



Präsident Bernhard Scherzinger bedankt sich bei Alice Moflar für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand.

Arbeitszeugnisse richtig schreiben

Jürg Engriser, BBP Bildung + Beratung, Dintikon, zeigte in seinem Referat wertvolle Tipps und Tricks für das Schreiben von Arbeitszeugnissen auf. Das Arbeitszeugnis muss auf die persönliche berufliche Entwicklung eingehen, die berufsspezifischen, arbeitsplatzbedingten und persönlichen Besonderheiten berücksichtigen und eine individuelle Formulierung der Beurteilung der Leistung und des Verhaltens enthalten. Zudem muss es wahr, wohlwollend, vollständig, einheitlich und klar sein..



Wenn Zukunft entsteht.

Hochbauten | Tiefbauten
Umbauten | Renovationen
www.bruderer-bau.ch
071 314 10 40

since
1911



«Kompakt»

Zahl der Stellensuchenden unverändert

Ende Mai 2023 waren aus dem Kanton St.Gallen 8266 Personen zur Stellensuche bei einem RAV gemeldet. Das sind gut 1200 weniger als vor Jahresfrist und etwa gleich viele wie vor einem Monat. Die Zahl der offenen Stellen ging zurück auf rund 4400. Im Kanton St.Gallen waren Ende Mai 2023 13 Stellensuchende mehr bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet als im Monat zuvor, nämlich 8266. Dies im Gegensatz zur gleichen Periode des Vorjahrs, als es noch einen Rückgang um 4,8 Prozent gegeben hatte.

Weitere Informationen: www.sg.ch



Wichtige Daten

Verbandsanlässe

28.08.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Zyklus Anlass, OST, St.Gallen
07.09.2023	AGVS St.Gallen Appenzell FL, Garagistenstamm
11.09.2023	ASTAG OFL, Sektionshöck, Widnau
14.09.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbler Z'Morge, Kronenlounge, St.Gallen
23.10.2023	Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederanlass
24.10.2023	KGV Präsidentenkonferenz, Thurpark, Wattwil
07.12.2023	KGV Treffen Verbandsspitze, Hotel Säntispark, St.Gallen

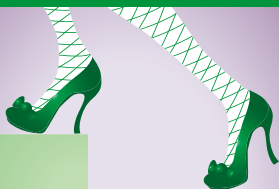
Versammlungen

14.11.2023	KSKB, Herbstversammlung, New Star, St.Gallen
------------	--

Erscheinungsdaten

Nr. 7/8	23. August 2023
Nr. 9	20. September 2023
Nr. 10	11. Oktober 2023
Nr. 11	08. November 2023
Nr. 12	13. Dezember 2023

Events kmu frauen st.gallen



**gewerbe
st.gallen**

F kmu frauen

Do 24. August 2023

**Lunch &
Learn**

11.30 Uhr
St. Gallen, Oberwaid

kmufrauen-sg.ch

Impressum

Redaktionsteam: Simone Zuberbühler, Redaktion und Disposition
Felix Keller, Vorsitz / Gewerbepolitik und Trägerverbände
Markus Sieger, Berufs-, Aus- und -Weiterbildung, Yannik Brunner, Sektionen
Irene Ziegler, Sektionen

Redaktionsadresse / Aboverwaltung: Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT»,
Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen, Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41,
E-Mail: sekretariat@gsgv.ch

Verlag / Inserateadministration: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8,
Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51,
E-Mail: info@metrocomm.ch, Internet: www.metrocomm.ch

Geschäftsleitung: Natal Schnetzer

Anzeigenleitung: Irene Köppel, Tel. 079 352 81 85

Satz / Gestaltung: Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch

Titelbild: Die 187. Generalversammlung von Gewerbe Stadt St.Gallen fand im Pfalz Keller statt. Bild: Dani M. Frei

Druck: Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach

Erscheinungsweise: Erscheint 10x jährlich, 60. Jg. Auflage: 7963 Expl. WEMF 2022

Nächster Insertionsschluss: 08. August 2023

Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).



Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass

www.stutzag.ch

Wir für Sie: Bei uns geht es nur um unsere Mitglieder.

Weil gemeinsam besser ist.

Die Asga ist eine Genossenschaft. Diese Form haben unsere Gründer aus dem Ostschweizer Gewerbe vor 60 Jahren bewusst gewählt, um die Interessen der Mitglieder über alles andere zu stellen.

Erfahren Sie mehr über die Vorteile unserer genossenschaftlich organisierten Pensionskasse.
www.asga.ch

 **asga**
pensionskasse

OSTSCHWEIZ DRUCK

Gedruckt in der Schweiz

ostschweizdruck.ch

Das ist Amarok

Das ist Vielseitigkeit



Jetzt entdecken

Alle Wege sind das Ziel

Der neue Amarok sorgt dafür, dass Arbeit noch komfortabler wird. Dank neuer Technik, mehr Fahrmodi, einer Vielzahl cleverer Features und über 25 Assistenzsystemen bietet er mehr Einsatzbereitschaft bei intensiverer Beanspruchung. Die Anhängerkupplung mit bis zu 3,5t Anhängelast ist jetzt für alle Modelle verfügbar. Kurz: Einfach mehr Amarok.

Überzeugen Sie sich jetzt selbst.



Nutzfahrzeuge

GNG

GNG AG

Langfeldstrasse 10
9200 Gossau SG
Tel. 071 388 57 57
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/gng

